

Geschäftsbericht 2021

Der ASB RV NB/MST hat 2021 auf der Grundlage von Verträgen mit der Stadt Neubrandenburg und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte folgende Einrichtungen betrieben:

I. Ideeller Bereich

- Sanitätsdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Rettungshundestaffel / KatSchutz

II. Zweckbetriebe

- 6 Kita bzw. Horte
- Hilfen zur Erziehung
- Obdachlosenhaus
- Möbelbörse
- Fachstelle
- Schulbegleitung / Integrationshilfe
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung
- Hausnotruf

Integriert in diese Geschäftsfelder sind zwei AGH-Maßnahmen mit bis zu 22 Plätzen sowie 32 BFD-Stellen.

III. gGmbH

Zu I.

Der ideelle Bereich finanzierte sich im Berichtsjahr 2021 aus eingenommenen Spenden, Geldbußen sowie Rücklaufmitteln aus Mitgliedsbeiträgen. Diese werden zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bereiche, vereinsgebundenen Ausgaben und die Mitgliederbetreuung eingesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag im Verein beträgt laut Beschluss der Bundesversammlung mindestens 1,00 € monatlich. Die Mitgliederverwaltung erfolgt über den Bundesverband des ASB.

Im Oktober bzw. Dezember erfolgte die Zustimmung der Mitgliederversammlungen des ASB KV Demmin bzw. des ASB RV NB/MST zur geplanten Verschmelzung beider Vereine. Diese wurde am 28.12.2021 im Vereinsregister des Amtsgericht Neubrandenburg eingetragen.

Der Regionalverband NB/MST e.V. hat aktuell 2.577 Mitglieder.

Aufgrund der Pandemie konnte die Werbung des Bundesverbandes in unserem Vereinsgebiet nicht kontinuierlich durchgeführt werden, was sich auch in den gefallenen Mitgliederzahlen widerspiegelt.

Der Sanitätsdienst sowie die Rettungshundestaffel wurden aus Vereinsmitteln sowie den Einnahmen aus Einsätzen und Absicherungen bzw. dem Besuchshundediens finanziert.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung erfolgt durch ehrenamtliche Ausbilder und wird über Beiträge der Teilnehmer finanziert. Der Vorstand berät sich monatlich, zumeist am 2. Mittwoch des Monats. In letzten Jahr wurden dafür mehrheitlich Videokonferenzen genutzt.

- **Sanitätsgruppe NB**

Die Sanitätsgruppe unseres Vereins wurde zum 30.09.2021 aufgelöst. Seitdem besteht eine Kooperationsvereinbarung mit der Arbeiter-Samariter-Bund Güstrow Pflege und Betreuungs gemeinnützige GmbH. Diese Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit beider Vereine im Bereich der medizinischen Absicherungen / Sanitätsabsicherung. Neben der Durchführung gemeinsamer Absicherungen dient diese Kooperationsvereinbarung dem Ziel, den Mitgliedern des aufgelösten Sanitätszuges des ASB RV NB/MST eine ehrenamtliche Tätigkeit unter Führung des Sanitätszuges der ASB Güstrow Pflege und Betreuungs gGmbH zu ermöglichen.

- **EH Ausbildung**

Die EH-Ausbildung wurde von 2 ehrenamtlichen Ausbildern gewährleistet, welche über den ASB Nordost von der Berufsgenossenschaft im Zuge eines Ermächtigungsverfahrens für die EH-Ausbildung bzw. durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V anerkannt sind. Die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe steht unter der medizinisch-fachlichen Verantwortung von Herrn Dr. Treu.

Im letzten Jahr wurden durch unsere Ausbilder 21 Ausbildungen mit insgesamt 191 Teilnehmern geleistet, wobei ein Großteil der Ausbildungen wie in den vergangenen Jahren von Samariter Kujat realisiert wurde.

- **Rettungshundestaffel**

In der Rettungshundestaffel engagierten sich 2021 35 Mitglieder und 17 Hunde. Die Staffel verfügte über 2 ausgebildete Flächensuchteams und 2 Mantrailer-Teams.

In 2021 wurde die Staffel 54 mal alarmiert, was einen bisherigen Rekord darstellt, woraus 13 Einsätze resultierten. 22 Einsätze wurden bereits in der Alarmierungs- bzw. Ausrückphase abgebrochen, da die gesuchte Person wieder aufgefunden wurde. Bei 14 Einsätzen konnten wir unseren Staffverband mangels Einsatzkräften nicht unterstützen. 5 wurden aus unterschiedlichen Gründen vom Staffverband abgelehnt.

Die Einsätze erfolgen nach Anrufen der Polizei zu jeder Tages- und Nachtzeit in Mecklenburg/Vorpommern, meistens in der weiteren Region von Neubrandenburg.

Weiterhin wird durch die Rettungshundestaffel der Besuchshundediens organisiert, welcher in 2021 5 Teams umfasste. Der Dienst wurde in 4 Einrichtungen angeboten. 2021 wurden bei 9 Besuchen 14,5 Einsatzstunden erbracht. Durch die Pandemie konnten sehr viele Termine leider nicht wahrgenommen werden.

Zu II.

Die Verwaltung des Regionalverbandes wurde in der Geschäftsstelle Eichhorster Str. 01 vorgenommen und aus Verwaltungsumlagen aller Einrichtungen und Dienste finanziert.

Wir beschäftigten im letzten Jahr in unseren Zweckbetrieben und Diensten bis zu 165 Mitarbeiter gleichzeitig sowie bis zu 20 BFDler.

Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich und hat einen Angestellten als Geschäftsführer mit der Führung der Vereinsgeschäfte beauftragt. Weiterhin gehören zur Geschäftsstelle eine Finanzkraft für die Buchhaltung, eine Mitarbeiterin für Personalwesen und Kitaabrechnung sowie eine Bürokraft. Die Kontrollkommission setzt sich aus 3 Samaritern zusammen, welche ehrenamtlich tätig sind.

• Kita und Hort

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgt nach dem Kifög MV auf Grundlage von mit dem Landkreis abgeschlossenen Leistungsverträgen mit darin enthaltenden Kostensätzen ohne Defizitenausgleich. Insgesamt betreiben wir 6 Einrichtungen in Neubrandenburg, Demmin, Tützpatz, Gielow und seit dem 01.07.2021 auch in Trollenhagen. Laut Betriebserlaubnis können wir insgesamt bis zu 664 Kinder betreuen, wobei 93 auf die Krippe, 236 auf den Kindergarten und 335 auf den Hort entfallen.

Die Kita „Kinderland“ in Demmin ist eine I-Einrichtung mit 12 I-Plätzen. Die Kitas „Käthe Niederkirchner“ in NB, „Kinderland“ in Demmin und „Storchennest“ in Tützpatz nehmen seit dem 01.09.2021 am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil.

• Hilfen zur Erziehung

Der Bereich HzE gliederte sich in folgende Bereiche:

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatungsstelle
- Stationäre Einrichtung – Wohngruppe „ASB Jugendhaus“ für Unbegleitete minderjährige Ausländer
- Kinder- und Jugendtreff „Konnex“

Die Mitarbeiter der Ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie der Erziehungsberatungsstelle werden über mit dem Landkreis vereinbarte Fachleistungsstundensätze aufgrund einer Leistungsvereinbarung finanziert. Die monatlich geleisteten Stunden werden beim Jugendamt abgerechnet, ein Defizit-/ Überschussausgleich erfolgt nicht. Das Betätigungsgebiet ist der Landkreis MSE.

Drei Mitarbeiter des Bereiches sind zertifizierte insofern erfahrene Kinderschutzfachkräfte nach §8a SGB VIII. Sie stehen unseren Einrichtungen bei Kindeswohlgefährdungen zur Seite.

Unser Verein betreibt eine Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer auf dem Berufsschulcampus Neubrandenburg. Hier können bis zu 10 junge Menschen untergebracht und pädagogisch betreut werden. Die Einrichtung verfügt über eine vom KSV erteilte Betriebserlaubnis und wird über Tagessätze pro belegten Platz finanziert.

Der Kinder- und Jugendtreff „Konnex“ wird auf Grundlage jährlicher Zuwendungsbescheide der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE finanziert. Der finanzielle Zuschuss wird jährlich abgerechnet und ein evtl. Überschuss an die öffentlichen Träger zurücküberwiesen. Ein Defizitenausgleich erfolgt nicht. Es besteht jedoch die Verpflichtung eines

Eigenanteils in Höhe von 50%. Dieser wird u.a. erbracht durch Unterstützung der Neuwoges, der Stadtwerke NB, aus zweckbezogenen Spenden und Eigenmitteln des Vereins.

Bezüglich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zum Mosaik e.V. sowie zum Behindertenverband Neubrandenburg.

- **Obdachlosenhaus**

Das Obdachlosenhaus betreiben wir im Auftrag der Stadt Neubrandenburg (Pflichtaufgabe der Kommune) auf Grundlage einer Ausschreibung von 2012. Der Vertrag zur Bewirtschaftung des Obdachlosenhauses ist bis zum 31.12.2021 befristet und wurde für 2022 verlängert.

Das Obdachlosenhaus hat eine Kapazität von 46 Plätzen und ist rund um die Uhr besetzt.

- **Möbelbörse**

Die Möbelbörse wird aus Zahlungen der Transferleistungsträger für ausgegebene Möbel finanziert bzw. durch eine Aufwandsentschädigung für Möbel von bedürftigen Bürgern. Die Möbelbörse liefert im gesamten Landkreis aus. In der Möbelbörse ist eine AGH-Maßnahme für zwischenzeitlich bis zu 4 Personen integriert.

- **Fachstelle**

Die Fachstelle setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Tagesstätte nach §67 SGB XII
- Ambulant betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
- Tagesstätte „Plan C“ nach §125 SGB IX
- Ambulant betreutes Wohnen nach §125 SGB IX
- Hauswirtschaft

Die Tagesstätte nach §67 SGB XII für Bürger mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verfügt über eine Kapazität von 35 Plätzen. Die Tagesstätte „Plan C“ nach §125 SGB IX, Eingliederungshilfe, verfügt über eine Kapazität von 12 Plätzen. Beide Einrichtungen werden über einen Tagessatz pro Werktag und belegten Platz durch das Land MV in Verbindung mit dem Landkreis MSE finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen.

Der Fachstelle sind eine Kleiderkammer sowie eine Fahrradwerkstatt angegliedert, welche bedürftigen Bürgern offenstehen. Außerdem ist dort eine AGH-Maßnahme für bis zu 18 Personen angegliedert.

Das ABW (Ambulant betreutes Wohnen) für Bürger mit besonderen Schwierigkeiten nach SGB XII sowie das ABW nach SGB IX werden durch vereinbarte Kostensätze je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert.

Die Mitarbeiter beider Bereiche des Ambulant betreutes Wohnens sind im gesamten Landkreis tätig.

Die Hauswirtschaftlichen Hilfen werden einerseits durch den Landkreis über eine verhandelte Fachleistungsstunde abgerechnet oder über die Krankenkassen für die Erbringung von niederschweligen Betreuungsleistungen.

- **Schulbegleitung / Integrationshilfe**

Schulbegleitung/Integrationshilfe wurde 2021 in bis zu 24 Fällen gleichzeitig geleistet. Diese Hilfe wird durch einen vereinbarten individuellen Kostensatz je Fall und geleisteter Stunde vom

Sozialamt (Eingliederungshilfe) bzw. Jugendamt (Hilfe zur Erziehung) des Landkreises MSE finanziert.

- **Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung**

Zu diesem Bereich gehören folgende Bereiche:

- Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen Oststadt
- Stadtteilbüro Datzeberg, Süd und Ost
- 2 Bewohnertreffs Einsteinstraße und Neustrelitzer Straße
- Integrationsbüro „Alle miteinander“ Altentreptow

Das Projekt „*Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen*“ startete am 01.01.2019 in der Oststadt von NB und ist weiterhin, wenn auch mit verminderter Stundenzahl aktiv. Finanziert wird dieser Bereich durch den Integrationsfond MV.

Nachdem wir am 01.09.2019 die Betreuung des Stadtteilbüros Datzeberg und wenig später die Betreuung des Stadtteilbüros Süd übernahmen, sind wir seit dem 01.09.2021 auch für das Stadtteilbüro in der Oststadt zuständig.

Alle Stadtteilbüros fungieren als Ansprechpartner für die Bürger, Vereine und Unternehmen des jeweiligen Stadtteils. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Stadtteilmanager/in, bei denen die Fäden im Stadtteil zusammenlaufen.

Die Stadtteilbüros sind ein gemeinsames Projekt der Stadt Neubrandenburg, der Neuwoba, der Neuwoges und unseres Vereins.

Die beiden Bewohnertreffs werden durch die Neuwoges finanziert.

Im Berichtszeitraum betrieben wir das Integrationsbüro „*Alle miteinander!*“ in Altentreptow. Dieser Bereich wird durch den Integrationsfond MV finanziert und von der Stadt Altentreptow unterstützt.

- **Hausnotruf**

In Kooperation mit dem ASB Ortsverband Bad Doberan bzw. dem ASB Bundesverband boten wir auch im letzten Jahr den Hausnotrufdienst an.

III. gGmbH

In der ASB Neubrandenburg gGmbH gab es in 2021 keine wirtschaftlichen Tätigkeiten.

Die Geschäftsführung mit Buchhaltung und Personalwesen wird über die Abrechnung der einzelnen Einrichtungen durch das Rechnungsamt der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE, die Rentenversicherung sowie das Finanzamt geprüft. Ein aktueller Freistellungsbescheid liegt vor. Die Kosten der Geschäftsführung werden auf alle Einrichtungen umgelegt.

Weiterhin wird ein externer Jahresabschluss erstellt und der Verein gemäß den Richtlinien des ASB jährlich durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Dies gilt auch für die ASB Neubrandenburg gGmbH.

Der ASB Neubrandenburg / Mecklenburg-Strelitz e.V. ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Kreisjugendring MSE e.V.
- FC Motor Süd e.V.
- Hochschulförderverein Neubrandenburg e.V.

- Oststadt e.V.
- BAGW Wohnungslosenhilfe e.V.
- Der Paritätische MV

Wir sind den Corporate Governance Regelungen für den ASB-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und der regionalen Gliederungen des ASB in Mecklenburg-Vorpommern, sprich den Grundsätzen guter und transparenter Unternehmensführung verpflichtet sowie den Rahmenvorgaben des Bundesausschusses zum Ehrenkodex gemäß Kapitel IX. Ziff. 53 der ASB-Bundesrichtlinien. Weiterhin sind wir in der Transparenz-Datenbank des Landes MV gelistet und einsehbar.

Frank Brehe